

Werkzeugbeschichtung

Den Wandel in den Märkten meistern

Auf der EMO zeigen die Beschichtungsexperten von CemeCon, welches Potenzial ihre aktuelle Technologie bietet, um Zerspanern zu helfen, in schwierigen Märkten zu bestehen.

Auf der EMO 2021 in Mailand will der Beschichtungsspezialist CemeCon Potenziale für neue, aber auch für etablierte Zerspanungsmärkte aufzeigen. Die Experten präsentieren Lösungen, wie die Werkstoffe der Zukunft erfolgreich bearbeitet werden können, unter anderem mit Schichtwerkstoffen zum Bearbeiten von gehärtetem Stahl für Spritzgießformen, zum Fräsen von gesintertem Hartmetall für Formen und Stempel oder für die Gewindefertigung in Werkstücken aus Stahl, Aluminium und Gusseisen.

Probleme lösen ist das ›Steckenpferd‹ der Beschichtungsfachleute

Das Unternehmen CemeCon ist zugleich Technologieentwickler, Anlagenbauer und Beschichter. Täglich werden im weltweit größten Beschichtungszentrum von CemeCon in Würselen bis zu 80 000 Präzisionswerkzeuge beschichtet. Diesen Erfahrungsschatz setzt das Unternehmen ein, um jedem Zerspanungswerkzeug die optimale Behandlung zuteil werden zu lassen.

Dr.-Ing. Beate Hüttermann, Executive Director Sales bei CemeCon: »Unsere Beschichtungs-Experten lieben Herausforderungen. Und je spezieller diese sind, um so eindeutiger wird es, dass CemeCon die besten Beschichtungen der Welt liefert.« Das würden die Experten im gemeinsamen Engineering durch den direkten Vergleich immer wieder aufs Neue beweisen. Denn dort stimmen sie in enger Zusammenarbeit



Die Beschichtungsanlage C800 HiPIMS ist das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung von CemeCon. Laut Hersteller ist sie schnell, flexibel, wirtschaftlich und die ideale Plattform für die Entwicklung individueller Beschichtungslösungen

© CemeCon

mit dem Hersteller die Premium-Beschichtung genau auf die Anforderungen des jeweiligen Anwenders ab, so dass sich das Substrat, die Geometrie und die Beschichtung zu einer ›perfekten‹ Zerspanungslösung für die spezielle Applikation verbinden.

Zudem würden streng getrennte Chargen, individuelle Fertigungsprozesse und eine präzise Dokumentation dafür sorgen, dass jederzeit und weltweit in allen CemeCon-Beschichtungszentren im Auftrag der Kunden die spezifische Beschichtung mit gleich optimalen Ergebnissen sichergestellt ist.

HiPIMS-Anlagen vereinen die Vorteile mehrerer verschiedener Verfahren

Die Anforderungen aus dem täglichen Beschichtungsservice liefern Dr. Hüttermann zufolge alle erforderlichen Hinweise zur Evolution der von Ceme-

Con entwickelten, gebauten und angebotenen Beschichtungsanlagen. Unter diesen Bedingungen sei auch die CC800-HiPIMS entstanden eine Beschichtungsanlage, die die Vorteile mehrerer Beschichtungsverfahren beziehungsweise Anlagen auf bestmögliche Art und Weise vereint.

Zu den wichtigsten technologischen Parametern der Anlage gehören Abscheideraten von 2 µm/h, die Fähigkeit zur Produktion von bis zu fünf Chargen mit jeweils unterschiedlichen Beschichtungs-Spezifikationen an einem einzigen Tag, Schichtdicken von 1 µm bis aktuell 12 µm und eine offene Editor-Software. »Damit ist sie das schnellste, flexibelste und wirtschaftlichste Produktionssystem auf dem Markt – und die perfekte Plattform zur Entwicklung kundenspezifischer Prozesse«, ist Dr. Beate Hüttermann überzeugt. ■

INFORMATION & SERVICE



HERSTELLER

CemeCon AG

52146 Würselen
 Tel. +49 2405 4470 100
www.cemecon.de
 EMO Halle 2, Stand G05